

Psychologie und Philosophie – Kernstoff 6. - 8. Klasse

Neue semestrierte Lehrpläne ab 2017/18

Ab 1. September 2017 treten die neuen semestrierten kompetenzorientierten Lehrpläne mit der 5. und 6. Klasse aufsteigend in Kraft.

https://www.bmb.gv.at/schulen/unterricht/lp/lp_ahs_oberstufe.html

Prüfung:

mündlich: Prüfungsgespräch zu zwei vorgegebenen Themen, wobei die Kandidat*innen auf Zwischenfragen eingehen müssen, beide Themen müssen getrennt positiv sein; Vorbereitungszeit wird gegeben

empfohlene Lehrbücher für die Zulassungsprüfung:

Karl Lahmer: Kernbereiche Psychologie & Philosophie (Sammelband) vom Dorner-Verlag/Westermann

Falls ein in der Themenbeschreibung genannter Begriff im empfohlenen Lehrbuch nicht ausreichend behandelt wird, sind andere Quellen (u.a. auch das Internet) heranzuziehen.

Darüber hinaus wird für die Reifeprüfung in Psychologie/Philosophie das [Lehrbuch Psychologie \(Rettenwender\) und das Lehrbuch Philosophie \(Fischill\) vom Veritas Verlag dringend empfohlen.](#)

Für die Reifeprüfung gibt es einen **gesonderten Themenpool**, welcher bei Anmeldung zur Reifeprüfung ausgegeben wird.

6. Klasse:

nur für Schüler*innen des Wirtschaftskundlichen Realgymnasiums

Themen und Inhalte:

1. Entwicklung und Erziehung –Grundlagen (Forschung, Entwicklungsfaktoren)
2. Schwangerschaft und Geburt (Pränatale und frühkindliche Entwicklungsschritte, Experimente mit Säuglingen, Entwicklungsphasen)
3. Kognitive Entwicklung nach Jean Piaget
4. Psychosoziale Entwicklung nach Erikson
5. Moralische Entwicklung (Moral-conventional-distinction, Kohlberg)
6. Alternative Pädagogik (z.B.: M. Montessori)
7. Psychische Störungen u. Behandlungsmethoden (Psychosomatik, Resilienz, Normen, Neurosen und Psychosen, Persönlichkeitsstörungen, Therapien im Überblick)

7. Klasse:

Themen und Inhalte:

1. Richtungen, Schulen und Anwendungsbereiche der Psychologie
2. Methoden der Psychologie (Lebenswelt und Wissenschaft, Experiment, Test, Wissenschaftlichkeit)
3. Wahrnehmung (Einflüsse auf die Wahrnehmung, Organisation von Wahrnehmung, Wahrnehmungsstörungen, Wahrnehmungstäuschungen Werbung)
4. Soziale Wahrnehmung (Personenwahrnehmung, Beurteilungsfehler, Johari-Fenster, Stereotypen, Vorurteile)
5. Schlaf und Traum (Schlafforschung, Traumdeutung), Bewusstsein, Gehirnaktivität und Messverfahren
6. Aggression und Gewalt (Aggressionstheorien, Formen von Gewalt, Kommunikation)
7. Gedächtnis und Lernen (Aufnahme, Speichern, Wiedergabe, Praktische Lerntipps, Lernen mit allen Sinnen)
8. Lerntheorien (Klassische Konditionierung, Operante Konditionierung, Kognitivistische Lerntheorien, Modelllernen)
9. Intelligenz und Kreativität (IQ, Intelligenz, Problemlösen)
10. Sprache und Denkentwicklung
11. Persönlichkeitspsychologie (Persönlichkeitsdiagnostik, Aspekte der Persönlichkeit - Persönlichkeitsmodelle - Typologien, Traits, tiefenpsychologisches und humanistisches Persönlichkeitsmodell)
12. Tiefenpsychologie (Persönlichkeitsmodell nach Freud, Instanzen der Persönlichkeit, Abwehrmechanismen, Psychosexuelle Entwicklung, Traumdeutung, Kritik und Würdigung; Vergleich Freud – Adler – Jung - Frankl)
13. Interaktion und Kommunikation (Modelle zur Erklärung des Kommunikationsprozesses – z.B. Axiome nach Watzlawick, Vier-Ohren-Modell, Feedback, Nonverbale Kommunikation)
14. Soziale Prozesse (Kooperation und Anpassung, Führungsstile, Konformität, Vorurteile, Kognitive Dissonanz, Autorität und Gehorsam – sozialpsychologische Experimente, Gruppe, Menge, Masse)
- (15. zur RP ergänzend: Motivtheorien und Hierarchien der Bedürfnisse, Konfliktarten, Emotionen, Frustration und Aggression)

8. Klasse:

Themen und Inhalte:

1. Grundlagen der Philosophie (Staunen, Philosophische Fragen, Wissen und Scheinwissen, Elenktik, Maieutik)
2. Wahrheit (Wahrheitskriterien, Konstruktivismus)
3. Erkenntnis (Problem der Erkenntnis, Vorsokratiker, Sophisten)
4. Platon (Erscheinungsform, Idee, Höhlengleichnis)
5. Empirismus (Aristoteles, D. Hume)
6. Klassischer Rationalismus (R. Descartes, Leib-Seele Problem, Emergentismus)
7. Kritizismus (I. Kant, Paradigmenwechsel, A priori –a posteriori, Urteile)
8. Evolutionäre Erkenntnistheorie (K. Lorenz, R. Riedl)
9. Kritischer Rationalismus (K. R. Popper, Induktionsproblem)
10. Identität und Willensfreiheit (Freiheit, Willensfreiheit, Experimente zu Entscheidungen)
11. Glück (Antike und moderne Glücksvorstellungen) und Sinnfrage (Viktor Frankl – Logotherapie und Existenzanalyse)
12. Existenzphilosophie (F. Nietzsche, J. P. Sartre)
13. Moral und Ethik (Begriffsdifferenzierung, Ziele der Ethik, Handlungsmotivation)
14. Deontologische Ethik (Kant –Maximen, Kategorischer Imperativ)
15. Utilitarismus (Klassischer Utilitarismus, Präferenz -Utilitarismus)
16. Verantwortung (Mitgefühl, Verantwortungsethik, Ökologie)
17. Angewandte Ethik (Wissenschaftsethik, Tierethik, Umgang mit Dissonanzen)